

Antrag Nr. 23-F-63-0005

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Bibliothek der Dinge

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 17. Januar 2023-

Antragstext:

Das Prinzip des Teilens und Tauschens, des „Sharings“, gewinnt einen zunehmend größeren Stellenwert in unserer Gesellschaft. Immer mehr Bürger*innen wünschen sich einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und wollen Müll vermeiden. Auch ist vielen Bürger*innen aus Kostengründen oder wegen mangelndem Platz in ihren Wohnungen ein Ankauf von neuen Geräten und Ausstattungen, die nur einmalig oder selten benutzt werden, nicht möglich.

Bibliotheken sind Bildungsstandorte und interaktive Treffpunkte in den Stadtteilen. Sie waren schon immer Orte des Austauschs und der freien Weitergabe von Wissen und sind daher prädestinierte Orte für die Praxis des Tauschens. In einer Bibliothek der Dinge können dort Gegenstände des nicht alltäglichen Bedarfs für die Stadtbevölkerung zur Ausleihe bereitgehalten werden. Zugleich wird ein Anreiz für den Besuch der Bibliothek geschaffen.

Vor allem in den letzten drei Jahren wurden in Deutschland an rund 80 Standorten Bibliotheken der Dinge eingerichtet. In Hessen gibt es u.a. in den Stadtbibliotheken Frankfurt, Darmstadt, Offenbach und Kassel die Möglichkeit, Gegenstände wie Akkuschauber und Bohrmaschine oder Beamer, Nähmaschine, Camping-Ausstattung und Spiele etc. für einen Zeitraum auszuleihen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze: Während in Kassel der mit Verein "Allerleih" in der Stadtbibliothek den Verleih organisiert, wird das Projekt beispielsweise in Frankfurt von den Bibliotheksmitarbeiter*innen mit verwaltet .

Das Konzept der Bibliothek der Dinge bietet eine innovative, praktische, sparsame und umweltfreundliche Möglichkeit, wie man Dinge verwenden kann, ohne sie vorher käuflich erwerben zu müssen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- die Einrichtung einer Bibliothek der Dinge an einem oder mehreren Standorten durch eine Kooperation der Mediathek sowie der Stadtteilbibliotheken in Wiesbaden mit Vereinen und Organisationen zu prüfen und das Ergebnis im Ausschuss vorzustellen. Dabei soll auf die bereits vorliegenden Erfahrungen bestehender Angebote in Hessen zurückgegriffen und insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Makerspace Wiesbaden und der BWW Bauhaus Werkstätten Wiesbaden GmbH mitgeprüft werden.
- darzulegen, welche räumlichen, personellen und finanziellen Ressourcen für die Umsetzung einer Bibliothek der Dinge, ggf. auch nur als Einstieg, benötigt werden. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die bereits gefassten Beschlüsse zur Weiterentwicklung der Mediathek.

Wiesbaden, 18.01.2023

Antrag Nr. 23-F-63-0005
Grüne, SPD, Linke und Volt
